

**Finder**

Neue Relaisfassungen bieten jetzt Push-in-Anschlusstechnik
| Seite 2

**Rittal**

Rittal schließt strategische Partnerschaft mit HP
| Seite 3

- Anzeige -

**LSC AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem**

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

www.luetze.de
LUTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Husum Wind 2015: 651 Aussteller, 20.000 Fachbesucher



Bild: Messe Husum & Congress GmbH & Co. KG

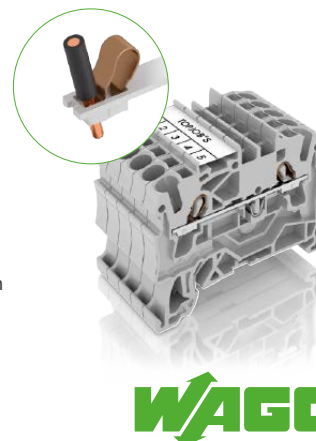
Nach vier Tagen zieht die Messe Husum & Congress eine positive Bilanz: Die Prognosen und Erwartungen für die Husum Wind 2015 hätten sich laut Veranstalter mehr als erfüllt. Die neue Ausrichtung der Messe mit dem Fokus auf den wichtigen deutschen Kernmarkt habe Aussteller und Besucher gleichermaßen überzeugt. „Die Branche ist begeistert von unserem neuen Konzept und der besondere Spirit der Husum Wind war von Anfang an zu spüren“, sagt Peter Becker, Geschäftsführer der Messe Husum & Congress. Insgesamt 651 Aussteller aus 25 Ländern, über 20.000 Fachbesucher und Branchenvertreter sowie knapp 200 Journalisten kamen in das NordseeCongressCentrum und die fünf angeschlossenen Hallen. Darunter auch zahlreiche Fachgruppen und Delegationen aus dem In- und Ausland. Neben politischer Promi-

nenz aus mehreren Bundesländern kam auch der dänische Außenminister Kristian Jensen zu Besuch. „Vier Tage lang war Husum der Treffpunkt der Windenergiebranche“, bemerkt Peter Becker. „Es hat sich gezeigt, dass der deutsche Windmarkt nach wie vor sehr interessant ist, auch für ausländische Unternehmen. Dies unterstreicht die besondere Bedeutung der Husum Wind, die als nationale Messe die Vielfalt des deutschen Marktes abbildet. Wie gewohnt wurden in Husum nicht nur gute Gespräche geführt, die Unternehmen fahren auch mit zahlreichen Geschäftsabschlüssen wieder nach Hause. Zudem verlief die Messe organisatorisch wie infrastrukturell reibungslos.“ Die Stimmung auf und abseits des Messegeländes war bei Besuchern und Ausstellern durchweg positiv. Die Branchenverbände sehen die Husum Wind ebenfalls als großen Erfolg. Matthias Zelinger, Geschäftsführer von VDMA Power Systems: „Wir danken Husum für die gelungene Messe.“

Die Husum Wind 2015 ist sehr gut gelaufen für unsere Mitglieder.“ Die nächste Husum Wind findet vom 12. bis 15. September 2017 statt. Bereits während der Messe haben zahlreiche Aussteller – von namenhaften Anlagenherstellern bis zum innovativen Startup – ihren Stand für die kommende Husum Wind gebucht. Die WindEnergy Hamburg öffnet wieder vom 27. bis 30. September 2016 ihre Tore. Die internationale Leitmesse für die On- und Offshore-Windbranche in der Windmetropole Hamburg bildet den globalen Markt mit der gesamten Wertschöpfungskette ab.

MIT NETZ UND DOPPELTEM BODEN.

TOPJOB®S-Reihenklemmen mit sicherer Push-in CAGE CLAMP® – mit hohen Sicherheitsreserven


WE INNOVATE!
WAGO®

- Anzeige -

Siemens wird strategischer Partner von GlaxoSmithKline im Bereich Automatisierung

Siemens und GlaxoSmithKline (GSK), eines der weltweit führenden, forschungsorientierten Gesundheitsunternehmen, haben eine globale strategische Partnerschaft vereinbart. Siemens wird strategischer Partner von GSK im Bereich Anlagenautomatisierung und damit bevorzugter Automatisierungs-Lieferant für Produktions- und Forschungsstätten von GSK weltweit, einschließlich der Impfstoffherstellung. Die Zusammenarbeit hilft GSK, seine globale Automatisierungsstrategie zu erneuern. Dave Tudor, Vice President Primary Supply und Leiter des Global Automation

Steering Team bei GSK: „Ich freue mich über die strategische Partnerschaft mit Siemens. Eines unserer Ziele ist es, die Automatisierungsstrukturen zu vereinfachen und zu standardisieren, indem wir uns auf eine kleine Anzahl von Lieferanten und Systemen konzentrieren. Dies ist der erste Schritt dahin.“ Eckard Eberle (Bild), CEO der Siemens Business Uni Process Automation: „Integrierte Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen sind wichtige Hebel für Pharmaunternehmen, um ihre Effizienz und Produktivität zu erhöhen und zugleich Sicherheit und Qualität zu

gewährleisten. Als verlässlicher Partner unterstützen wir GSK auf diesem Weg, indem wir ein einzigartiges integriertes Portfolio aus Hardware, Software und Service über den ganzen Anlagenlebenszyklus bieten.“ Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind Prozesskontrolle, Anlagensteuerung sowie Gebäudemanagementsysteme für Produktionsanlagen und Forschungsstätten von GlaxoSmithKline.



Bild: Siemens AG

Smart Panels - Intelligente Schaltanlagen

Energiemanagement so einfach wie nie zuvor!


[Klicken Sie hier!](#)
Schneider Electric

- Anzeige -

stripLite SL 4000 LED Schaltschrankleuchten

- ✓ Mehrspannungsbereich 24 V - 265 V DC / AC
- ✓ Mit nur 4 Watt Stromaufnahme 400 Lumen Lichtstrom
- ✓ Bewegungsmelder oder EIN / AUS Schalter
- ✓ Wieland Stecker für einfache Installation



SEIFERT
wegweisend innovativ

- Anzeige -

Wago erhält Gütesiegel



Bild: Wago Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Das Werk Sondershausen der Wago Kontakttechnik hat erneut das Gütesiegel 'Demografieorientiertes Unternehmen' erhalten. Die Auszeichnung des Thüringer Netzwerks Demografie würdigt unternehmerisches Engagement für ein zukunftsfähiges Personalmanagement.

Trittenheim wird zum "TechniCamp"



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Workshops, Wissensvermittlung und vieles mehr – das vierte TechniCamp, zu dem das Unternehmen Hager aus Blieskastel eingeladen hatte, bot 120 Auszubildenden aus der Elektrobranche vom 10. bis 12. September wieder jede Menge Eindrücke und Erlebnisse.

Start für 47 neue Azubis bei Dehn



Bild: Dehn + Söhne GmbH & Co. KG

Geschäftsführer, Ausbilder und Führungskräfte nahmen sich zum Ausbildungsaufakt am 1. September viel Zeit, um die Azubi-Starter des Jahres 2015 willkommen zu heißen. Zahlreiche Informationen, viele neue Gesichter, Projektarbeiten zum Kennenlernen, erste Sicherheitsunterweisungen und ein Besuch im Dehn-Museum erwarteten die Auszubildenden an ihrem ersten Tag.

Schmäler Typ-2-Überspannungsschutz

Die neuen, laut Anbieter weltweit schmalsten Typ-2-Ableiter Valvetrab-SEC von Phoenix Contact zeichnen sich aufgrund der Safe Energy Control (SEC) Technology durch eine hohe Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit aus. Die leistungsstarke Abtrennvorrichtung und die hohe Kurzschlussfestigkeit bis 50kA bieten bei nur 12mm pro Kanal Schutz für jede Kleinverteilung. Der Typ-2-Ableiter schützt sicher vor starken Spannungsschwankungen und hohen Blitzstrombeanspruchungen. Durch den niedrigen Schutzpegel werden nachgelagerte Komponenten weniger belastet. Ein weiterer Vorteil ist der Einsatz ohne weitere Versicherungen bis 315A der Anlagensicherung. Das spart Kosten und Platz im Schaltschrank.



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

mehr

App für Informationen zur Windenergie

Im Rahmen der Husum Wind stellte der BWE u.a. seine neue, in allen gängigen App-Stores erhältliche App „Wind bewegt“ für Smartphones vor. Die App ist Teil der BWE-Akzeptanzinitiative und basiert inhaltlich auf der erfolgreichen Publikation „Wind bewegt - Argumente für die Windenergie“, die mittlerweile 75.000 Mal in der Branche und der Politik verteilt wurde. Die App „Wind bewegt“ macht es möglich, sofort und permanent auf die wichtigsten Daten und Fakten zur Windenergie zuzugreifen. Dabei ist eine gezielte Suche genauso

wie ein direkter Zugriff auf nationale und internationale Studien- und Faktensammlungen möglich.

Endlich frei!

VAMOCON

Die neuen Freiheiten bei der Wahl der Schaltgeräte



www.vamocon.de

- Anzeige -

Neue Relaisfassungen bieten jetzt Push-in-Anschlusstechnik

Für die Steck- und Printrelais der Serien 40, 46 und 55 bietet Finder seit jeher Relaisfassungen an, damit diese Bauteile auch für Hut-schieneninstallationen einsetzbar sind. Das Unternehmen hat jetzt die Relaisfassungen einem kompletten Re-Design unterzogen. Optimierte Gehäuseformen, neue Brückmöglichkeiten und die Anschlusstechnik mit Push-in-Klemmen sorgen in den neuen Serien 94, 95 und 97 dafür, dass sich die Relaissockel komfortabler installieren lassen. Im Vergleich zu Schraubklemmen bringen Push-in-Klemmen einen Zeitgewinn beim Anschluss starrer oder mit Aderendhülsen versehener flexibler Leitungen. Darüber hinaus bietet die Technik eine höhere Sicherheit bei Vibrationen.

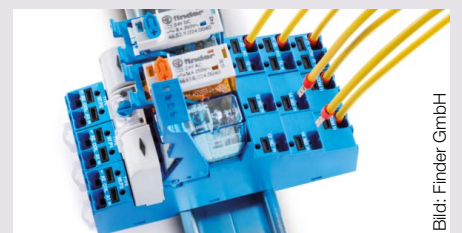


Bild: Finder GmbH

mehr

Weidmüller: Neuer Distribution Manager



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Uwe Müller (Bild) hat seit dem 01.09.2015 die Position des Distributionsmanagers in Deutschland übernommen. Damit stärkt Weidmüller weiter seine Aktivitäten im deutschen Großhandel. „Mit Uwe Müller konnten wir einen sehr kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter für diese wichtige Position gewinnen“, erklärt Arnold Büscher, Geschäftsführer bei Weidmüller. „Herr Müller verfügt über ein umfassendes Know-How im B2B-Vertrieb sowie im Großhandel und somit über eine entsprechende profunde Beratungs- und Lösungskompetenz“, berichtet Büscher. Diese hat er sich u.a. in seiner 13-jährigen Tätigkeit als regionaler Vertriebsleiter bei Weidmüller sowie in 14-jähriger Tätigkeit im Elektrogroßhandel erarbeitet. Uwe Müller und sein Team werden sich zukünftig um die Belange des Großhandels

Photovoltaik: Starke Auftragseingänge sorgen für gute Perspektiven

Die Umsatzentwicklung der Hersteller von Komponenten, Maschinen und Anlagen für die Photovoltaik in Deutschland macht im zweiten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Seitwärtsbewegung. Gegenüber dem Jahresauftakt konnten die Umsätze allerdings um knapp 52 Prozent zulegen. „Nach einem schleppenden Jahresbeginn fasst der deutsche Photovoltaik-Maschinenbau zunehmend Tritt. Zwar hängt uns die Verschärfung und Ausweitung der US-Schutzzölle auf chinesische und taiwanesischen Solarprodukte Mitte letzten Jahres noch immer nach, unsere Kunden haben sich jedoch mittlerweile damit arrangiert. Sie haben in Produktionsverlagerungen und neue Produktionslinien außerhalb der betroffenen Regionen investiert“, erklärt Dr. Peter Fath, Geschäftsführer von RCT Solutions und Vorsit-

zender des Vorstands von VDMA Photovoltaik-Produktionsmittel. Mit einem Weltmarktanteil von über 50 Prozent konnte der deutsche Photovoltaik-Maschinenbau auch im ersten Halbjahr des Jahres 2015 seine hervorragende Wettbewerbsposition behaupten. Trotzdem bleibt zu beobachten, dass der Wettbewerb insbesondere zu asiatischen Ausrüstern an Bedeutung zunimmt. Die Exportquote deutscher Photovoltaik-Zulieferer erreicht mit knapp 88 Prozent einen gewohnt hohen Wert. Zwar lokalisiert sich das Brot- und Buttergeschäft nach wie vor in Ostasien, der Anteil am Gesamtumsatz belief sich im zweiten Quartal 2015 aber nur auf 46 Prozent. Hier manifestieren sich die in den letzten Quartalen zurückgestellten Auftragseingänge aus den klassischen Leitmärkten für Photovoltaik-Equipment in China sowie in Taiwan.

Rittal schließt strategische Partnerschaft mit HP

Rittal hat gemeinsam mit seinem Schwesterunternehmen Efirack das IT-Geschäft in Frankreich strategisch neu ausgerichtet. „Ein wesentlicher Baustein für optimalen Kundennutzen ist die systematische Umsetzung einer Partnerstrategie“, sagt Marcus Fischbach, Director Business Development IT, Rittal Deutschland. Das Rittal Partnerprogramm richtet sich dabei an Systemintegratoren, Lösungsanbieter, Systemhäuser und Value Added Resellers von IT-Lösungen. Ziel ist, ausgewählte Partnerunternehmen wirksam zu unterstützen und weitere Marktzugänge zu ermöglichen. Ein Meilenstein ist jetzt der Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit HP Services. „Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass Rittal und HP Data Center Facilities, beide Technologieführer im IT-Markt, einen gemeinsamen Part-



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

nervertrag unterschrieben haben“, erklärt Dominique Manet, Managing Director, Rittal Frankreich. Die Vereinbarung sieht vor, die Produkt-, System- und Lösungskompetenz von Rittal bei IT-Infrastrukturen mit der Kompetenz von HP Services als Generalunternehmen bei Planung und Aufbau von Rechenzentren effizient zu vernetzen. Beide Unternehmen erhoffen sich die Erschließung neuer Geschäftsfelder.

- Anzeige -

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

Energietechnische Gesellschaft im VDE mit neuer Geschäftsführung

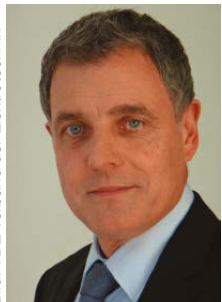


Bild: VDE Verband der Elektrotechnik

Ab 1. November ist Dr. Thomas Benz neuer Geschäftsführer der Energietechnischen Gesellschaft im VDE (VDEITG). Er folgt auf Wolfgang Glaunsinger, der nach 14 Jahren als Geschäftsführer der ETG in den Ruhestand geht. „Ich freue mich, dass wir Dr. Thomas Benz für die ETG im VDE gewinnen konnten. Ich schätze ihn aufgrund seines jahrelangen ehrenamtlichen Engagements im VDE sehr“, sagt Wolfgang Glaunsinger. Als Vorstandsmitglied der Energietechnischen Gesellschaft leitet er bereits die Geschicke der rund 12.000 Mitglieder zählenden Fachgesellschaft. Benz ist neben seiner Vorstandstätigkeit in der VDEITG u.a. Mitglied im Lenkungsausschuss der Normungsgesellschaft VDEIDKE sowie Mitglied im Lenungskreis „Hoch- und Höchstspannung“ im Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDEIFNN). Benz startete seine Karriere 1993 bei ABB, wo er noch bis zuletzt tätig war.

Werkzeuge zum Abmanteln

Neue Werkzeuge zum Abmanteln von Leitungen ergänzen ab sofort das Zubehör von Escha. Mit dem Cable Strip Tool (Bild) und dem Cable Cut Tool lassen sich Kabelmäntel von Leitungen mit unterschiedlichen Längen und Durchmessern entfernen. Das Cable Strip Tool arbeitet wie eine Zange. Dabei wird die Leitung einfach zwischen die beiden an der Zange befestigten Klingen gelegt und nach unten durch die Zange weggeführt. Dadurch lässt sich auch die Länge des abzumantelnden Bereichs einstellen. Das Cable Cut Tool schneidet bei PUR-Leitungen mit einem Außendurchmesser von größer gleich 4,6mm den Kabelmantel im Längsschnitt auf. Das Cable Cut Tool eignet sich insbesondere für Anwendungsfälle, in denen ein sehr langes Leitungsstück abgemantelt werden soll.



Bild: Escha Bauelemente GmbH

mehr

VDMA zeigt Vorteile von TTIP auf



Bild: VDMA e.V.

Eine neue VDMA-Broschüre zeigt auf, was sich der deutsche Maschinen- und Anlagenbau von TTIP erhofft und welche Vorteile die Regelungen für den Mittelstand haben werden. Drei gute Gründe sprechen laut dieser Broschüre für das Freihandelsabkommen. Erstens sichere TTIP die Unternehmen und damit Wohlstand und Arbeit; zweitens verhindere das Abkommen, dass Europa global abgehängt werde und drittens stärke TTIP den Freihandel. Vor allem kleine und

mittelständische Unternehmen würden von weniger Bürokratie profitieren, wenn technische Handelsbarrieren umfassend fallen. Auch ein weitreichender Investorenschutz sei für die Unternehmen von Bedeutung, zumal die USA der wichtigste ausländische Investitionsstandort für den deutschen Maschinenbau sind. Der VDMA setzt sich ausdrücklich für die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft ein. Das Abkommen führe dazu, dass kleine und mittelständische Unternehmen einfacheren Zugang zum US-Markt bekommen und ihre Produkte dort leichter verkaufen können. Das Freihandelsabkommen würde zudem den Handel zwischen der EU und den USA vereinfachen und für mehr Wohlstand dies- und jenseits des Atlantiks sorgen. Mit einem Klick auf den Download-Button lässt sich die Broschüre herunterladen.

Download

Spatenstich bei Helukabel

Kürzlich fand bei Helukabel am Produktionsstandort Windsbach der feierliche Spatenstich zum Bau eines neuen Gebäudekomplexes statt. Der mehrstöckige Neubau soll nach seiner geplanten Fertigstellung im Herbst 2016 auf mehr als 9000m² zusätzliche Büro-, Labor- und Produktionsflächen bieten. Dabei ist angedacht, die weltweiten Forschungs- und Entwicklungskapazitäten am Standort Windsbach zu bündeln sowie die Test- und Prüfeinrichtungen im neuen Technikum anzusiedeln. Das geplante Investitionsvolumen beträgt rund 20Mio.€.



Bild: Helukabel GmbH

Im Helukabel-Werk Windsbach wurde mit dem Spatenstich für ein neues Gebäude die dritte Ausbaustufe eingeleitet.

ZEW: Schwellenländer dämpfen Konjunkturausblick

ZEW Konjunkturerwartungen Deutschland



Bild: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH

Die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland sind im September zurückgegangen. Laut dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsordnung fällt der Index gegenüber dem Vormonat um 12,9 Punkte auf einen Stand von 12,1 Punkten (langfristiger Mittelwert: 24,9 Punkte). „Die Konjunkturabschwächung in den Schwellenlän-

dem dämpft den Ausblick für die exportorientierte deutsche Volkswirtschaft. Während das Wirtschaftswachstum im 2. Quartal noch stark von der Außenhandelsnachfrage geprägt war, dürften vom Export künftig weniger positive Wachstumsimpulse ausgehen“, kommentiert ZEW-Präsident Prof. Dr. Clemens Fuest. Die Bewertung der konjunkturellen Lage in Deutschland legt hingegen leicht zu. Der Index gewinnt 1,8 Punkte und steht nun bei 67,5 Punkten. Die Erwartungen der Finanzmarktexperten an die Konjunkturerwartung in der Eurozone verschlechtern sich. Der Erwartungsindikator fällt auf 33,3 Punkte. Der Indikator für die aktuelle Konjunkturlage im Euroraum hat sich im September 2015 um 0,6 Punkte auf minus 9,7 Punkte verbessert.

Krabbe ist Schirmherr für den BLW 2015



Bild: ZVEH

Die Schirmherrschaft für den diesjährigen Bundesleistungswettbewerb (BLW) der elektrohandwerklichen Jugend hat Hans-Georg Krabbe, Vorstandsvorsitzender ABB Deutschland, übernommen. Der Wettstreit findet traditionell im Bundeslaborzentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) in Oldenburg statt (12. – 15. November). Er gilt als „Deutsche Meisterschaft“ des E-Handwerksnachwuchses. Manfred Köhler, Leiter des BLW, freut sich über die Zusage des ABB-Chefs. Anlässlich der Übergabe der Schirmherrschaftsurkunde in Friedberg betonte er: „Hans-Georg Krabbe ist ein Paradebeispiel dafür, wie es gelingen kann, als erfolgreicher Manager an der Spitze großer Unternehmen zu stehen und dabei trotzdem Mensch zu bleiben. Er ist damit in jeder Hinsicht ein Vorbild für den Nachwuchs im E-Handwerk.“ Krabbe sagte: „Die Übernahme der Schirmherrschaft ist für mich aus zweierlei Gründen eine ehrenvolle Verantwortung. Zum einen hat ABB traditionell eine enge Bindung zum Elektrohandwerk, das technologisch so spannende Perspektiven wie noch nie bietet. Zum anderen ist Nachwuchsförderung ein wichtiges Thema für die Branche, um Wachstumspotenziale für die Zukunft erschließen zu können.“ An dem hessischen Standort von ABB kam auch der ZVEH-Bewertungsausschuss zusammen, um die weiteren Schritte zur Vorbereitung des Wettbewerbs zu besprechen.

TERMINE & SEMINARE

Event: Efa Leipzig
Datum: 28.10.2015 bis 30.10.2015
Ort: Leipzig
Homepage: www.efa-messe.com

Event: Hivolttec
Datum: 28.10.2015 bis 30.10.2015
Ort: Leipzig
Homepage: www.hivolttec.com

Event: SPS IPC Drives
Datum: 24.11.2015 bis 26.11.2015
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/spc

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 • Fax: -18
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -39)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -26)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2015.
Grafik Christoph Ullrich (-581)